



„Wir werden jede Sekunde genießen“

Vorfreude auf Final Four in Lich ist groß

Wiesbaden, 17. August 2016. Am kommenden Wochenende, 20. und 21. August, steigt mit dem Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi der große Showdown im hessischen Licher GC. Um den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters der Damen stehen sich Berlin-Wannsee gegen St. Leon-Rot sowie GC am Reichswald gegen GC Hubbelrath in den Halbfinals gegenüber. Und bei den Herren treffen zunächst Hamburg und St. Leon-Rot sowie Mannheim-Viernheim und Hubbelrath im Matchplay aufeinander. Die Vierer starten an beiden Tagen ab 7:30 Uhr und die Einzel beginnen um 13 Uhr.

Für die Damen des GC am Reichswald ist ein Traum in Erfüllung gegangen: Sie sind erstmals in das Final Four eingezogen. Am Samstag treffen die Nürnbergerinnen auf den GC Hubbelrath, den Ex-Club von Nicola Rössler. „Ich müsste lügen, wenn ich leugnen würde, dass besonders Nicola bis in die Haarspitzen motiviert ist. Davon können wir als gesamtes Team nur profitieren“, weiß auch Reichswalds Trainer Marcus Lindner. Sein Team ist in seiner ersten Saison in der 1. Bundesliga angekommen und als Tabellenführer der Süd-Staffel ins Saisonfinale eingezogen. Lindner sagt: „Wir sind seit Beginn der Saison unbeschwert und werden jede Sekunde genießen. Wir haben uns das absolut verdient! Wir werden mit viel Leidenschaft und einer klaren Strategie in jedes Match gehen. Unser Ziel ist der Titel!“ Fehlen wird im Titelrennen Rachael Taylor, die Tourspielerinnen werden will und deshalb zeitgleich an einem Turnier der Qualifying School teilnimmt.

Ebenfalls auf Spielerinnen verzichtet Reichswalds direkter Konkurrent GC Hubbelrath: Es fehlen Chiara Mertens (Teilnahme an Ladies Norwegian Open) und Anna-Theresa Rottluff (US-College). Doch

PRESE-
INFORMATION



darauf hatte Christoph Herrmann seine Mannschaft bereits am fünften Spieltag eingestellt und schon da eine neue Vierer-Konstellationen für das Final Four getestet. Zwei ehemalige Hubbelratherinnen schreiben in diesen Tagen übrigens Golf-Geschichte: Sandra Gal und Caroline Masson spielen bei den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro um Edelmetall.

Die amtierenden Meisterinnen des G&LC Berlin-Wannsee werden „alles geben und es jedem Gegner schwer machen, uns zu schlagen. Das wird sicher eine ganz enge Geschichte, so wie bisher in der Saison auch“, sagt Berlins Leistungssportkoordinatorin Miriam Hiller. So geht es für Wannsee am Samstag zunächst gegen die Damen des GC St. Leon-Rot, die sich erst am letzten Spieltag laut Trainer Michael Terwort „dank ihrer besten Saisonleistung“ qualifiziert haben. Dafür ist das Team bereits drei Tage vor dem Halbfinale angereist. „Der Platzverhältnisse sind ähnlich fantastisch wie vor zwei Jahren, wir freuen uns auf die schnellen Grüns“, so Terwort, der genau wie im Meister-Jahr 2014 wieder auf Tourspielerin Karolin Lampert zählen kann. Zum ersten Mal dabei ist Youngster Hannah Günter, die bereits auf ihrer Proberunde laut Terwort großen Spaß hatte.

Bei St. Leon-Rots Herren wie auch bei ihrem Halbfinalgegner, dem Hamburger GC, ist der Durst nach dem ersten Titel seit Bestehen der DGL groß: „Alle qualifizierten Teams haben die Qualität für den Sieg und über das Jahr hin hart gearbeitet. Die Tagesform vor Ort wird entscheiden. Wir werden Vollgas geben und wollen natürlich Hamburg im Halbfinale schlagen“, sagt SLR-Coach Dominik Müller. Das wird jedoch nicht leicht, denn die Formkurve des Vizemeisters aus Hamburg, der sich im letzten Jahr erst im Stechen den Hubbelrathern geschlagen geben musste, zeigt steil nach oben. Schließlich entschieden die Falkensteiner drei der vier letzten Spieltage für sich und haben bereits im vergangenen Jahr bewiesen, dass ihnen das Lochspiel liegt. „Die Matches werden sehr eng und schwer. Aber wir

PRESE-**INFORMATION**



haben so hart an uns gearbeitet und so viele Stunden trainiert, das könnte den Unterschied machen“, erklärt Trainer Roger Brown.

Titelverteidiger Hubbelrath ist ebenfalls gut vorbereitet, tritt aber ohne Max Kieffer, Maximilian Mehles und Tim Bombosch an: „Matchplay trainieren die Spieler täglich, da ist keine besondere Vorbereitung nötig. Und natürlich wollen wir erstmals den Titel verteidigen, auch wenn wir natürlich wissen, dass mit Mannheim ein extrem starker Gegner auf uns wartet“, weiß Coach Roland Becker. Ted Long, Trainer des GC Mannheim-Viernheim, sieht sein Team nicht in der Favoritenrolle, aber „ich hoffe, dass die anderen Mannschaften das denken“, fügt er an. Schließlich hat Mannheim mit Christian Bräunig, Hurly Long sowie den Zwillingen Jeremy und Yannik Paul die derzeit stärksten Einzelspieler in seinen Reihen.

Über die KRAMSKI DGL presented by Audi:

Jede Staffel der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi – unabhängig welcher Liga – ist mit fünf Mannschaften besetzt. Für einen Tagessieg erhält das siegreiche Team fünf Punkte, der Fünftplatzierte einen Punkt. Gesamtsieger ist, wer sich nach fünf Spieltagen die meisten Punkte erkämpft hat. Ausnahme: Die jeweils beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Nord und Süd spielen in einem zweitägigen Final Four den Gesamtsieger der KRAMSKI DGL presented by Audi aus.

Zeitgleich zum Final Four findet auch die Relegation der Zweitliga-Meister um die freien Plätze in der 1. Bundesliga statt, der Modus lautet ebenfalls Lochspiel. Alle weiteren Informationen, Ergebnisse und das Livescoring finden Sie unter www.deutschegolfliga.de

Bild 1: Nicola Rössler tritt mit dem GC am Reichswald gegen ihren Ex-Club aus Hubbelrath an (Foto: DGV/heigl)

PRESSE-INFORMATION



Bild 2: Tourspielerin Karolin Lampert soll den Damen des GC St. Leon-Rot wie schon 2014 zum Titel verhelfen (Foto: DGV/heigl)

Bild 3: Mannheims Trainer Ted Long und sein Sohn Hurlly (Foto: DGV/kirmaier)

Grafik: Logo KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Anna Wedegärtner
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99020-183
Fax: 0611-99020-164
E-Mail: wedegaertner@dgv.golf.de
Internet: www.deutschegolfliga.de

DEUTSCHE GOLF SPORT GmbH
Torsten Bartel
- Geschäftsführer -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99 020-210
Fax: 0611-99 020-220
E-Mail: bartel@dgs.golf.de
Internet: www.golf.de/dgs

PRESSE-**I**NFORMATION